

Dividenden 1902—1911: 0, 0, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₁₀. Coup.-Verj. 4 J. (K.)

Direktion: Fräulein Klara Kohn.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Carl Möricke, Greiz; Stellv. Rittergutsbes. Gottfried Wunderlich, Dresden; Kaufm. Wilh. Laue, Berlin.

F. A. Günther & Sohn Akt.-Ges. in Berlin SW. 11,

Schönebergerstrasse 9/10.

Gegründet: 28./6. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 23./7. 1909. Gründer: Fabrikant Bernh. Günther, Aachen; verw. Frau Else Mannstaedt, geb. Günther, Steglitz; verw. Frau Louise Jäger, geb. Günther, Schöneberg; verw. Frau Anna von Schkopp, geb. Günther, Dahlem; Frau Postrat Käte Stroh, geb. Brandt, Düsseldorf; Frau Dr. Rose Sander, geb. Brandt, Schöneberg; Frau Hauptmann Ella Bolza, geb. Mannstaedt, Dahlem, welche sämtliche Aktien übernommen haben. Auf die übernommenen Aktien wurden das unter der Firma F. A. Günther & Sohn zu Berlin betriebene Buchdruckereigeschäft einschl. des Verlages der Zeitschrift „Elektrotechnischer Anzeiger“ sowie die Anteile der Gründer an dem unter der Firma F. A. Günthers Zeitungsverlag G. m. b. H. betriebenen Verlagsgeschäft eingebracht. Beide Geschäfte gehen mit Aktivis u. Passivis, das erstere vom 1./1. 1909, das letztere vom 1./7. 1909 ab auf die Akt.-Ges. über. Der Erwerbspreis für das Buchdruckereigeschäft einschliessl. des „Elektrotechnischen Anzeigers“ wurde auf M. 900 000, derjenige für den Zeitungsverlag auf M. 360 000 festgesetzt. 1. Die Gründer sind Miteigentümer der Firma F. A. Günther & Sohn, u. zwar: Else Mannstaedt M. 150 000, Louise Jäger 150 000, Bernh. Günther 150 000, Anna von Schkopp 150 000, Rose Sander 75 000, Käthe Stroh 75 000, Ella Bolza 150 000, zus. M. 900 000. 2. Die Gründer sind ferner die alleinigen Gesellschafter der Firma F. A. Günthers Zeitungsverlag G. m. b. H., u. zwar tragen die Geschäftsanteile bezw. Stammeinlagen: der Else Mannstaedt nom. M. 70 000, der Louise Jäger nom. 70 000, des Bernh. Günther nom. 70 000, der Anna von Schkopp nom. 70 000, der Rose Sander nom. 35 000, der Käthe Stroh nom. 35 000, der Ella Bolza nom. 10 000, zus. M. 360 000. Dadurch, dass die Gründer ihre vorbezeichneten Anteile an den beiden genannten Geschäften einbringen, wurden ihre auf die übernommenen Aktien zu leistenden Einlagen voll belegt und ihnen dafür die übernommenen Aktien gewährt.

Zweck: Fortbetrieb des bisher unter der Firma F. A. Günther & Sohn in Berlin betriebenen Buchdruckereigeschäfts u. des Verlags des Elektrotechnischen Anzeigers, des bisher unter der Firma F. A. Günthers Zeitungsverlags G. m. b. H. betriebenen Zeitungs- u. Buchverlags sowie Erwerb, Begründung oder Übernahme ähnlicher Fabrik- oder Geschäftsbetriebe u. die Beteilig. an ähnlichen Unternehmen in jeder Form.

Kapital: M. 1 260 000 in 1260 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 460 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsviertelj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 636 700, Masch. u. Schriften 191 000, Utensil. u. Mobil. 15 000, Kaut. 570, Kassa u. Bankguth. 163 600, Effekten 28 103, Debit. 186 002, Verlag 748 000, Material, Waren u. Vorausbezahl. 21 688. — Passiva: A.-K. 1 260 000, Hypoth. 460 000, R.-F. 33 400 (Rüchl. 12 500), Talonsteuer-Res. 4500 (Rüchl. 1500), Tant. 4640, Div. 226 800, Vortrag 569. Sa. M. 1 990 664.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Generalunk.: Handl.-Unk., Gehälter, Porti 115 002, Kursverlust 153, Steuern 19 580, Sorgenfrei-Kto 7317, Abschreib. 41 878, Gewinn 246 764. — Kredit: Vortrag 916, Bruttertrag 429 780. Sa. M. 430 697.

Dividenden 1909—1911: 14, 16, 18⁰/₁₀.

Direktion: Aug. Spiller, Oscar Krahner.

Aufsichtsrat: Vors. Bernh. Günther, Aachen; I. Stellv. Postrat Wilh. Stroh, Düsseldorf; II. Stellv. Hauptmann Otto Bolza, Dahlem; Mitgl.: Verlagsbuchhändler Wilh. Mannstaedt, Berlin; Staatsanwalt Dr. jur. Max Jaeger, Schneidemühl.

Haasenstein & Vogler, A.-G. in Berlin, W., Potsdamerstr. 24

mit Filialen in Breslau, Chemnitz, Dresden, Frankfurt a. M., Halle a. S., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kassel, Köln a. Rh., Königsberg i. Pr., Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Strassburg i. E., Stuttgart.

Gegründet: 1855, als A.-G. 1./1. 1889. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Vermittelung von Inseraten aller Art sowie Betrieb von Zeitungs-, Insertions-, Buchdruckerei- und Verlagsgeschäften und von Unternehmungen, welche zu diesen Geschäften in Beziehung stehen. 1898 wurde eine Buchdruckerei sowie das Verlagsrecht einiger Fachzeitschriften erworben. Die Buchdruckerei wurde Ende 1906 wieder verkauft.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Ein grosser Teil des A.-K. befindet sich im Besitz der Haasenstein & Vogler A.-G. in Genf. Urspr. M. 600 000. Die G.-V. v. 25./11. 1905 beschloss behufs Übernahme der Firmen Haasenstein & Vogler (Otto Maass) in Wien und Prag Erhöhung um M. 100 000 in 100 Aktien zu 112.50⁰/₁₀ mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906. Zur Stärkung der Betriebsmittel nochmals erhöht lt. G.-V. v. 30./6. 1906 um M. 300 000 in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, übernommen von Haasenstein & Vogler in Genf zu